

GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

- Das Original in deckend.
- Exzellenter Witterungsschutz-und UV-Schutz.
- Kein Abblättern und Abplatzen.
- Tropfgehemmt-für einfache und saubere Verarbeitung.
- Offenporig, feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend.
- Für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile.
- Beständigkeit der Oberfläche eines Fensteranstriches gegenüber Reinigungslösung, Reinigungsmitteln und Desinfektionsmittel nach VDL – Richtlinie 12, Pkt. 6.1, 6.2 (gemäß DIN 68861, Teil 1(Beanspruchungsgruppe 1B, Prüfdauer 1 h) in Verbindung mit EN 12720 geprüft. Hierdurch ist der Nachweis für die Eignung der Fensterbeschichtung in Großküchen, Gaststätten, Krankenhäusern, Altenheimen etc. erbracht.
- Deckende Aufhellung von dunklen oder verwittertem Holz im Maserier-System mit GORI 88 COMPACT-LASUR.
- In vielen individuellen deckenden Trendfarben über das Gori Farbmischcenter erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 88 COMPACT- HOLZFARBE.
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Lösemittelhaltige, deckend pigmentierte Alkydharzfarbe.
- 1.4 Anwendung Außen. Für deckende, wetterbeständige Anstriche von allen Laub- und Nadelhölzern. Holzfassaden: z.B. Stülpchalung, Boden - Deckelverschalung, Holzschindelverkleidungen, Dachuntersichten, Fachwerkbalken etc. Deckende Renovierung von alten Lasuranstrichen. Für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (Fenster und Außentüren). Nicht auf Terrassen - und Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	begrenzt maßhaltig	Maßhaltig
Schwach		x	x
Mittel		x	x
Stark		x	X

GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

- 1.5 Produktwirkung Physikalischer Holzschutz (UV- und Wetterschutz): feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend, lichteht und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 28 oder GORI 17.
- 1.6 Farbton
- Standard:**
8855 Polarweiss
2052 Lichtgrau (ca. Ral 7035)
2053 Silbergrau (ca. Ral 7001)
3165 Ocker
5172 Moosgrün (ca. Ral 6005)
7086 Schokoladenbraun (ca. Ral 8017)
7117 Schwedenrot (ehemals Englischrot).
2076 Treibholz „Neu“
- Basen:**
874 - Base 10
875 - Base 20
100 - Base 30
363 - Base 40 „Neu“
- Wichtig:**
Probeanstrich anlegen.
Mit den Basen über das Gori Farbmischcenter in vielen deckenden individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit TONEX – Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. **Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar.**
- 1.7 Lieferform Gebrauchsfertig
- 1.8 Verpackung
- Standard:** 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter / 10 Liter
- Basen:**
Base 10: 0,71 Liter / 2,12 Liter / 4,23 Liter / 8,46 Liter
Base 20: 0,71 Liter / 2,12 Liter / 4,23 Liter / 8,46 Liter
Base 30: 0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter / 8,10 Liter
Base 40: 0,71 Liter / 2,12 Liter / 4,23 Liter / 8,46 Liter

GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

1.9 Prüfzeichen Beständigkeit der Oberfläche eines Fensteranstriches gegenüber Reinigungslösung, Reinigungsmitteln und Desinfektionsmittel nach VDL – Richtlinie 12, Pkt. 6.1, 6.2 (gemäß DIN 68861, Teil 1 (Beanspruchungsgruppe 1B, Prüfdauer 1 h) in Verbindung mit EN 12720 geprüft. Hierdurch ist der Nachweis für die Eignung der Fensterbeschichtung in Großküchen, Gaststätten, Krankenhäusern, Altenheimen etc. erbracht.

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1 Bindemittel Alkydharz.

2.2 Lösemittel Aromatenfreies Testbenzin.

2.3 VOC-Gehalt EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/e): 400 g / L (2010). Dieses Produkt enthält max. 399 g / L VOC.

2.4 Pigmente Organische und anorganische.

2.5 Wirkstoffe < 0,1 % w/w (IPBC) 3–Jod-2-Propynyl-Butylcarbammat

2.6 Zusatzstoffe Additive.

3. Technische Daten

3.1 Dichte 0,9 – 1,1 g/ml.

3.2 Festkörper 40 - 58 % w/w

3.3 Viskosität Gelartig.

3.4 Flammpunkt 58 C°

3.5 SD-Wert -

GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

3.6	Glanzgrad	Seidenglänzend.
3.7	Geruch	Testbenzin und Alkydharz. Nach dem Trocknen geruchslos.
3.8	Verbrauch	ca. 100 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 10 m ² Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.9	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
3.10	Wetterbeständigkeit	Bildet auf dem Holz einen deckenden, dauerhaften und widerstandsfähigen Anstrich.
3.11	Lichtbeständigkeit	Gute Lichtbeständigkeit.
3.12	Alkalibeständigkeit	Nach Durchhärtung der Beschichtung nur bedingt gegeben.
3.13	Biozide Wirkung	Keine chemische Holzschutzwirkung, Filmschutz vorhanden.
3.14	Verdünnung	Unverdünnt verwenden.
3.15	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 2 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1	Untergrundart	Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3) Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie
-----	---------------	--

GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

Innenseiten von Fenstern und Außentüren:**A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:**

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

- | | | |
|-----|--------------------------|--|
| 4.2 | Untergrundbeschaffenheit | Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein. |
| 4.3 | Vorbehandlung | Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Alte Anstriche gut mattschleifen. |
| 4.4 | Holzfeuchtigkeit | Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 % |

5. Verarbeitung

- | | | |
|-----|-----------------------|---|
| 5.1 | Auftragsverfahren | Streichen und Rollen. |
| 5.2 | Verarbeitungshinweise | Vor Gebrauch ggf. nur leicht umrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. |

Wichtig:

Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die

GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.

Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.

5.3 Erstbeschichtung

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzern (siehe 4.1 Gruppe A) sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren:

1x GORI 28 oder GORI 17

2-3 x GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE bzw.

3 x GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE (auf maßhaltigen Holzbauteilen)

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

2-3 x GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE bzw.

3 x GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE (auf maßhaltigen Holzbauteilen).

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten, Altanstriche (siehe 4.3):

1-2 x GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

Nicht intakte Altanstriche (graues Holz) bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung (siehe 5.3.) aufbauen.

Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort mit Terpentin.

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-LL01F.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden, da das Produkt oxidativ trocknet. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und

GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE

Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-30686-790. Notruf-Austria: +431 406 43 43.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnis – Verordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz e.V.
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 88 COMPACT-HOLZFARBE für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.